



Inhalt März – Juni 2020

Angedacht
Vorstellung des Presbyteriums | Sommersammlung der Diakonie | Besondere Gottesdienste aus dem Presbyterium | Frieden | Kontakt

Kirchenmusik
Gruppen und Kreise | Amtshandlungen
Gottesdienste im Überblick

Foto: Chr. v. Knorre



„Wenn ich an unsere Gemeinde denke...“ – Eine kurze Vorstellung des neuen Presbyteriums

Claus Bratek



1) ... dann freue ich mich über die Vielfalt von Gottesdienstformen und die Möglichkeiten zur Begegnung mit Menschen, sowohl in den Gottesdiensten, als auch in anderen Angeboten für Aktivitäten, Gruppen und Kreise.
2) ... dann ist mir wichtig, daran mitzuarbeiten, dass unsere Gemeinde weiterhin offen und einladend ist für jede Generation, jeden Suchenden und jeden Bedürftigen.

Friederike Kasack



1) ... dann freue ich mich, dass hier Gottes Wort im Zentrum steht, unserem Handeln Richtung gibt und uns in schwierigen Situationen ermutigt.
2) ... dann ist (es) mir wichtig, dass wir wie Jesus heilen und teilen, im anderen das Ebenbild Gottes suchen und versöhnt miteinander leben, kraftvoll und unerschrocken.

Claudia Lohmeier



1) ... dann freue ich mich über die nachbarschaftliche Offenheit und immer wieder neue Begegnungen mit interessanten Menschen (nicht nur Gemeindegliedern!)
2) ... dann ist mir die Barrierefreiheit in der Kirche wichtig, also Hindernisse auf dem Weg zu Gottes Wort und in die Gemeinschaft abzubauen.

Christian Meier



1) ... freue ich mich über die vielfältigen Gottesdienste, die Begegnungen und die Gespräche, die Gemeinschaft im Glauben sowie das Engagement von vielen, damit das Ganze gelingt.
2) ... ist mir wichtig, dass wir als Gemeinde unsere erkennbare Verbundenheit zum Evangelium bewahren,

den offenen, einladenden und gastfreundlichen Charakter weiterhin pflegen, und, wenn es darauf ankommt, auch wagen, neue Wege zu beschreiten, im Vertrauen darauf, dass Christus selbst die Gemeinde versammelt, schützt und erhält.

Rainer Nuß



1) ... freue ich immer wieder aufs Neue auf die interessanten, zeitgemäßen und befreienden Predigten in einer kreativen Gemeinde.
2) ... ist mir wichtig, etwas beizutragen zu dem, was mir dort geschenkt wird an Spiritualität und lebendigem Glauben, dass Gott alle Menschen, seine Schöpfung und auch mich umarmen will.

Dennis Raterink



1) ... dann freue ich mich auf die vielfältigen und gut besuchten Gottesdienste in der Süsterkirche, besonders, wenn wir dann gemeinsam aus unserem geliebten Genfer Psalter singen. Da geht mein Herz auf!
2) ... dann ist es ist mir wichtig, weiterhin darauf zu bauen, dass Jesus Christus selbst unsere Gemeinde durch seinen Geist und sein Wort versammelt, schützt und erhält, wie wir (leider viel zu selten im Gottesdienst) mit dem 54. Artikel des Heidelberger Katechismus bekennen.

Johann-Felix Schormann



1) ... dann freue ich mich, dass es eine so aktive und vielfältige Gemeinde ist.
2) ... dann ist (es) mir wichtig, dass die Gemeinde auch langfristig als eigenständige Gemeinde mitten in Bielefeld bestehen und erlebbar bleibt.

Gertrud Schürer



1) ... dann freue ich mich, Teil einer solch lebendigen Gemeinde sein und in ihr mitwirken zu können.
2) ... dann ist mir wichtig das Bewusstsein in der Nachfolge von Jesu Worten und Wirken

aus dem Presbyterium

Ein neues Jahr beginnt oft mit dem Rückblick auf das vergangene. In unserer Kirchengemeinde gibt es dafür einen schönen Anlass: Die Umgestaltung des Eingangsbereiches der Süsterkirche wurde mit einem „Kultursterne des Jahres 2019“ – einer Initiative großer Tageszeitungen in OWL – ausgezeichnet. Ein kurzer Film über das Projekt „Neue Wege“, der in diesem Zusammenhang gedreht wurde, findet sich demnächst auf der Homepage unserer Gemeinde. Die öffentliche Anerkennung freut uns auch deshalb besonders, weil sie die Verbindung von Kirche und Gesellschaft stärkt. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben – mit ihren Spenden, ihrer Arbeit und vielem mehr. Ein besonderer Dank gilt auch dem Team der offenen Kirche! Sie haben die schwierige Umbauzeit mit minimalem Besuch durchgestanden und dürfen sich seit September wieder über gute Besucherzahlen freuen. Eigentlich hätten wir bereits vor dem Umbau „Neue Wege“ die Orgel renovieren sollen. Wie an allen Kleuker-Organen, die Anfang der 70er Jahre gebaut wurden, sind auch an unserer die damals verbauten Kunststoffteile zerbröseln. Sie müssen durch Leder ersetzt werden, um die volle Funktion der Orgel zu erhalten. Wir haben damit gewartet, weil die Orgel auch gereinigt werden musste. Das hätte sonst nach den Bauarbeiten noch einmal erfolgen müssen. Aber auch diese sinnvolle Reihenfolge bewahrt uns nicht vor den doch enormen Kosten, die zu erwarten sind. Der Kostenvoranschlag für die im Februar/März durchgeführte Reparatur beläuft sich auf 20.000 Euro. Das schaffen wir weder aus unserem normalen Etat noch aus den Rücklagen. Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt, mit Hilfe vieler großer und kleiner Spenden diese Aufgabe zu schultern. Bitte helfen Sie uns dabei! Unser Spendenkonto: **Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00, Verwendungszweck: Orgel.** Wer mag, kann zum Dank gerne eine der Pfeifen bekommen, die als Zierpfeifen (aus der Vorgängerorgel) auf den Rundungen vor der Empore standen. Wenn

wir die Orgelrenovierung finanziell abgeschlossen haben, werden wir hoffentlich auch bei diesen Vorbauten zu einer schönen Lösung kommen. Die Renovierung der Orgel ist auch der Grund, warum wir die Ideen zur Verbesserung der Beleuchtung in unserer Kirche wohl vorläufig ruhen lassen müssen. **Wir nehmen uns vor, auf einer gemeinsamen Auszeit unseres Presbyteriums im Mai 2020** – erst noch einmal das theologische Profil und die **Konzeption unserer Gemeinde zu bedenken, um anschließend besser zu wissen, was wir tun wollen.** Darüber kommen wir am 3. Juni bei einem Gemeindeforum miteinander ins Gespräch, zu dem alle Interessierten schon jetzt herzlich eingeladen sind! Im März 2020 beginnt eine neue Amtsperiode für das Presbyterium, diesmal allerdings bei uns (wie in vielen anderen Gemeinden) ohne Wahl. Die Gemeinde ist offensichtlich der Ansicht, dass das Presbyterium zurzeit sehr gut arbeitsfähig ist und hat auf ihrer Gemeindeversammlung keine weiteren KandidatInnen zur Wahl vorgeschlagen. Da Mia Dreessen aus beruflichen Gründen zurzeit nicht länger mitarbeiten kann, galt es, mindestens einen weiteren Kandidaten zur Mitarbeit im Presbyterium zu finden. Wir freuen uns sehr, dass Rainer Nuß das Team ergänzen und stärken wird! So haben wir zehn PresbyterInnen und damit für eine Gemeinde unserer Größenordnung vier mehr als erforderlich. Das zukünftige Presbyterium stellt sich in diesem Gemeindebrief mit Bild und kurzem Text vor. Die Einführung des neuen Presbyteriums wird am 29. März im Gottesdienst sein, anschließend laden wir ein zu einem erweiterten Kirchencafé. Ich möchte allen danken, die zum Zusammenhalt und zur Tätigkeit unserer Gemeinde beitragen! Öffnung zu anderen Menschen hin gelingt da am besten, wo ein gesundes und gesegnetes Selbstbewusstsein die Arbeit trägt. So können wir unserem Auftrag auch in schwieriger werdenden Zeiten gerecht werden. Dazu stärke uns alle miteinander Gottes guter Geist. Mit herzlichen Grüßen Friederike Kasack

Angedacht

„Es begab sich aber, dass Jesus an einem Sabbat in das Haus eines Oberen der Pharisäer eingeladen war, das Brot zu essen.“ (Lk 14,1)

Begegnung I
Begegnung entsteht durch Zusammentreffen von zwei oder mehr Körpern. Die Körper reagieren aufeinander.

In der Begegnung entsteht erst ein Bewusstsein von einem – und einem anderen. Ich und Du. Im Du entstehe ich. Im Ich entstehst Du. Schöpfung. Begegnung ist ein kreativer Prozess. Du und Ich – Wir. Wir sind viele. Begegnungsraum – Begegnungs-Traum – Friedensreich.

Begegnung II
Jede Begegnung formt Körper. Eine Körperform ist eine Handlungsfrage. Begegnung schafft Haltung. Haltungen bestimmen Begegnungen.

Meine Grundhaltung formt die Begegnung. Mein Grund bestimmt meine Haltung. Was hält mich? Wo bin ich gehalten? Was halte ich ein? Wie zeige ich Haltung? Was gibt Halt? Was ist der Grund? Grundhaltungen bestimmen Begegnungen.

Begegnung III
„Es begab sich aber, dass Jesus an einem Sabbat in das Haus eines Oberen der Pharisäer eingeladen war, das Brot zu essen ...“

So beginnt der Evangelist Lukas sein 14. Kapitel, in dem es um Begegnungen am Sabbat geht. Das Haus ist hergerichtet. Das Essen ist bereitet. Die Türen stehen offen – und Jesus, der Thora-Gelehrte, ist zu Gast bei einem Oberen, der sich gut auskennt in der Thora. Es ist Sabbat. Viele sind eingeladen. Alle Arbeit ruht. Keine Sklavin, kein Knecht, kein Tier darf arbeiten. Pause. Nichtstun. Begegnungen stehen im Vordergrund. Gespräche über die Schriften des Glaubens: Grundhaltungen – Handlungsfragen. Als sie zu Tische liegen, kommt es zu einer ungewöhnlichen Begegnung. Es betritt einer die Bühne, dessen Körper ist unansehnlich. Wassereinlager-

ungen haben ihn entstellt. „Wassersucht“ – war eine Krankheit und nach dem damaligen Denken auch Ausdruck für eine mögliche Strafe Gottes. Wer an Wassersucht litt, galt als unrein – und hatte in einem Haus eines oberen Thora-Gelehrten, in dem strenge Reinheitsvorschriften galten, nichts zu suchen. Da ist einer – der kommt, obwohl er nicht kommen darf! Was nun? Wie geht es weiter? Grundfragen – Handlungsfragen.

Es ist erlaubt, am Sabbat zu heilen? – So deutet Jesus die fragenden Blicke der Tischgemeinschaft. Welche Grundhaltung entspricht dem Sabbat? Jesus fragt: „Wenn ein Kind am Sabbat in einen Brunnen fällt, rettet man es nicht? Hier ist jemand, der von seiner Krankheit umgetrieben wird. Er kann keine Ruhe finden am Sabbat, weil seine Krankheit ihn plagt. Was verlangt der Sabbat? Ist es nicht ein Ruhetag – ein Ruhetag auch vor den Nöten einer Krankheit? Wie kommt der Kranke zu seinem Sabbat? Wann kann er teilnehmen an dieser Festtafel des Glaubens?“ Jesus fasst diesen unreinen Menschen an – heilt ihn und lässt ihn gehen. Jesus gibt diesen Mann frei. Er ist geheilt, rein und befreit von der Last auf den Schultern und dem Wasser in seinem Leib. Er kann zur Ruhe kommen und Sabbat feiern.

Jesus fragt seine Gastgeber und die am Tisch versammelten Männer und Frauen: Wer findet Platz in dem Haus eines Thoragelehrten am Sabbat? Wenn der Sabbat ein Ruhetag ist für die, die mühselig sind und beladenen – wer ist eingeladen und wer nicht? Wenn Du ein großes Gastmahl am Sabbat gibst, wen lädst Du ein? Wen denkst Du zugehörig? Welche Körper sind willkommen? Unansehnliche Wassersüchtige? Welche Haltung zeigst du? Welchem Grundsatz folgst du? Welcher Grund trägt dich?

Die Begegnung hat Jesus, den Kranken und die Tischgemeinschaft verändert. Sie haben eine gemeinsame Erfahrung gemacht. Sie haben miteinander die Erfahrung der Güte geteilt. Die Güte Gottes ist der Grund von allem, was lebt, erzählt die Schrift. Wir sind eingeladen, sie zu teilen!

Es grüßt herzlich
Ihr Pastor Bertold Becker

Besondere Gottesdienste

„Herausforderungen“
Die Passionspredigtreihe steht in diesem Jahr unter einer aktuellen Überschrift. Denn in mehrfacher Hinsicht ist unsere Zeit durch aktuelle Herausforderungen geprägt: Wie gelingt ein Kurswechsel in Klimafragen? Wie finden unterschiedliche Standpunkte und Positionen einen Gesprächsraum ohne Abwertungen und Parteilichkeit? Wie verändern wir Spaltungstendenzen in unserer Gesellschaft? Biblische Texte erzählen auf unterschiedliche Weise von Herausforderungen. Oft wachsen Menschen durch sie, manchmal eröffnen sich neue Räume und zuweilen erscheint ein Spannungsbogen, der Leid und Ohnmacht in ein neues Licht stellt, weil eine ungeahnte Freiheit aufscheint. Zu den Gottesdiensten in der Passionszeit laden wir in besonderer Weise ein.

Ostern
Mit einer Osternacht um 6 Uhr beginnen wir das Osterfest. Während es hell wird und die ersten Sonnenstrahlen durch Wolken und Wetter hindurchleuchten, hören wir die alten Texte von der Auferstehung des Gekreuzigten und singen das Jahrhundertalte Lied: Christ ist erstanden! Mit Ostern feiern wir das zentrale Fest christlichen Glaubens: Die Auferstehung des Gekreuzigten ist ein Fest gegen Gewalt und Unterdrückung, gegen Macht und Tyrannei ... Gott steht ein für die Kraft der Gewaltfreiheit, der Vergebung, der Versöhnung und einer grenzenlosen Liebe, die Tod und Leben umfasst. Wenn die Sonne gänzlich den Tag erfüllt, feiern wir einen festlichen Ostersonntagsgottesdienst mit reicher Bläsermusik. Ein Kantatengottesdienst am Ostermontag macht Ostern nochmals gegenwärtig: Christus ist auf-erstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Konfirmation am Sonntag Kantate, 4. Sonntag nach Ostern Am 10. Mai werden 9 Jugendliche konfirmiert: Levke Dreyer; Manuel Karle; Luise Keitel; Pia Lage; Franka Lüders; Frederik Puls; Runja Rieger; Nora Schwedler; Flora Twelmeier. Aderthalb Jahre intensiven Weges liegen hinter ihnen – und die Religionsmündigkeit ihres Glaubens vor ihnen. Dazu sind sie befähigt und befähigt worden. Wir gratulieren allen Jugendlichen herzlich zum Start in die weltanschauliche Eigenständigkeit und wünschen ihnen Gottes Segen!

zu stehen, dass die Gemeinde das deutlich sichtbar werden lässt und dies auch auf die Stadtgesellschaft ausstrahlt.

Jan-Momme Schwedler



1) ... dann freue ich mich über die vielen, positiven Veränderungen, die sich durch tolle Ideen, Kreativität und den Einsatz vieler Beteiligten – nicht selten aus zunächst lästig erscheinenden Notwendigkeiten – entwickelt haben.
2) ... dann ist mir wichtig, dass es uns gelingt, auch in Zukunft eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft zu bleiben.

Gunda Steffen-Gaus



1) ... dann freue ich mich über tolle Gottesdienst, großartige Musik und eine freundliche, zugewandte Atmosphäre, in der es gelingt, mit unterschiedlichen Menschen gut in Kontakt zu kommen.
2) ... dann ist mir wichtig, unsere Gemeinde und den Kirchenraum in vielfacher Hinsicht lebendig zu halten und zu gestalten.

Spenden für die Renovierung der Orgel.
Im Zuge des Umbaus des Eingangsbereiches sind die Orgelpfeifen der Vorgängerorgel, die als Zierpfeifen auf den Rundungen vor der Empore standen, entfernt worden. Gegen eine Spende für die Renovierung der Orgel sind sie abzugeben und können Flure, Wohnzimmer oder Gärten schmücken. Wir freuen uns über Nachfragen und Spenden.

Sommersammlung der Diakonie

Vom 13. Juni bis 4. Juli rufen Diakonie und Caritas auf zur Sommersammlung 2020. Zuwendung und Beratung, Schutz und praktische Hilfen – das leisten kirchliche Hilfswerke mit ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wer Hilfe findet, schöpft neue Kraft. Spenden unterstützen diese segensreiche Arbeit. Wir beteiligen uns mit einem Spendenstand vor und nach den Gottesdiensten im besagten Zeitraum an dieser Sammlung.

Frieden!

Monatliche Friedensgebete
„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ (Lk 10,5)
Dieser alte Vers aus dem Lukas-Evangelium erhebt den Friedensgruß zu einem Erkennungszeichen der ersten Jünger Jesu. Frieden – mit diesem Wort könnte die gesamte Botschaft Jesu zusammengefasst sein: Frieden mit Gott und Frieden unter den Menschen. Das Evangelium ist davon überzeugt, dass sich dieser Frieden ausbreiten wird. Darauf trauen wir! Im Friedensgebet am jeweils letzten Donnerstag im Monat fassen wir diese Hoffnung in Worte und verbinden sie jeweils mit einem aktuellen Thema. In der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr bereiten wir diese Gottesdienste vor. Jede und jeder ist auch hierzu willkommen!

Vom 25.04. bis 08.05.2020 wird in verschiedenen Konzerten, Gottesdiensten und Veranstaltungen des Endes des 2. Weltkrieges mit der Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 gedacht. Zu Beginn stehen die Nachtansichten in der Süsterkirche unter der Überschrift „Frieden auf Erden?“ Das Friedensgebet am 30. April lädt ein, die Versöhnungslitanei von Coventry miteinander zu beten. Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Großbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißeln. Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry gebetet. „Coventry“ ist so zu einem Sinnbild von Zerstörung und Versöhnung geworden. Den Abschluss der Veranstaltungen bildet die Aufführung des „War Requiem“ von Benjamin Britten am 8. Mai in der Bielefelder Oetkerhalle. Britten komponierte das Werk im Gedenken an die Schrecken des 2. Weltkrieges. Die Erstaufführung fand in der wiederaufgebauten Kathedrale von Coventry statt und setzte musikalisch ein Zeichen des Gedenkens und der Versöhnung. Eine Einführung in das Werk erfolgt am Montag, 27.04. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde

Pfarrer: Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr
Telefon: 0521/68248 (mobil: 0170/963 0787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekvw.de
Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu
Sekretariat: Telefon: 0521/68248
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr
Küster: Rudolf Böwing
Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521/175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christiane.krause@bitel.net
Posaunenchor: Thomas Bronkowski
Telefon: 0521/91518905
Gemeindepflegestation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 0521/3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflege@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegerdienstleiterin) und **Diakon Christoph von Knorre** (stellv. Pflegerdienstleiter)
Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01
Jonathan Kramer: Telefon.: 0151/14 29 02 99
E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de
Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: **Pfarrer Bertold Becker** (verantwortlich)

Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit:

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00

Sonntag, 08.03., 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Neustädter Marienkirche
Benefizkonzert für den "Förster-Flügel" – Klavierkonzert – Beethoven – Prokofiev – Brahms
Am Förster-Flügel: Julian Gast (Rostock/Lübeck)
Eintritt frei; um eine Spende zur Finanzierung des Förster Konzertflügels wird gebeten.
In der Pause werden Kaffee, Tee und Gebäck angeboten.

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper am Sonntag Lätäre
Marienkantorei, Liturg: Pfarrer Martin Féaux de Lacroix
Im Klingelbeutel wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld gebeten

Donnerstag, 26.03., 19.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Zu Gast in Ostwestfalen
Chor- und Orchesterkonzert
Etnische Chormusik, Antonio Vivaldi: Gloria RV 589 u.a.
Oberstufenchor des Miina-Härma-Gymnasiums aus Tartu/Estland; Leitung: Kadri Leppoja und Markus Leppoja
Musikensembles des Ceciliengymnasiums und des Helmholz-Gymnasiums; Leitung: Musiklehrerinnen und -lehrer beider Schulen

Sonntag, 05.04., 18.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Passionsjazzkonzert
Andreas Kaling (Saxophon), Bertold Becker (Klavier), Matthias Kosmahl (Kontrabass), Christian Jung (Schlagzeug)
Eintritt: 8,- € /6,- €

Sonntag, 26.04., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
Werke von Georg Philipp Telemann
Solisten; Camerata St. Mariae, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler, Liturgin: Pfarrerin Ute Weinmann
Im Klingelbeutel wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld gebeten.

Gruppen und Kreise

Neuer Konfirmationsjahrgang
Der neue Konfirmationsjahrgang 2020–2022 (mit den Geburtstagen von der zweiten Jahreshälfte 2007 und der ersten Jahreshälfte 2008) beginnt im September 2020 und findet monatlich bis zu den Sommerferien 2021 zunächst samstags von 10–15 Uhr statt (in Koordination mit schulfreien Samstagen). In den Herbstferien, vom 16.–21.10.2020, fährt die Gruppe mit weiteren Konfirmanden zusammen nach Spiekerooog. Zu einem ersten Informationsgespräch für die neue Konfigruppe sind am **Mittwoch, 17. Juni um 18 Uhr** alle interessierten Jugendlichen und Eltern in die Süsterkirche eingeladen. Familien mit möglichen Konfirmanden, sofern sie bis dahin keine Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden, weil unter Umständen nicht alle Adressen vollständig erfasst sind.

Kinderzeit in Süster
Elternabend für alte und neue Kinderzeit-Eltern am **Mittwoch, 11. März, 20 Uhr**.
Kinderzeit: Das ist ein normaler Gottesdienst, zu dem in besonderer Weise auch Familien mit kleinen und größeren Kindern eingeladen sind. Während der Predigt geht ein kleines Team aus Eltern mit allen Kindern ins Süsterzimmer. Während die Erwachsenen frei sind, die Predigt ohne Zwischentöne zu hören, feiern die Kinder auf ihre Art weiter: mit einer biblischen Geschichte, mit Spiel- oder Bastelaktionen, mit Bewegung und Spaß ... Manchmal backen alle Kinder in Windeseile das Abendmahlbrot, das sie dann – noch warm – beim Abendmahl an alle verteilen.
So war es bisher. Nun sind die Kinder der alten Kinderzeiteltern größer. Einige sind bereits in der Katchu-Zeit ... Wie geht es also weiter? Darum laden wir ein zu einem Kinderzeit-Abend für Eltern mit kleinen und größeren Kindern. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Jugendgottesdienste in der Innenstadt
Dreimal wird die Jugendkirche luca zu einem besonderen Gottesdienst in die Kirchen der Innenstadt einladen. Am 27. März um 19 Uhr findet der erste Gottesdienst in der Süsterkirche statt und steht unter der

Gottesdienste März-Juni**

- So, 01.03.20 Invocacit**
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl – Verlieren wir? Die Herausforderung von Adam und Eva im Paradies (Genesis 3); Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann; mit Kinderzeit & Posaunenchor
Kollekte: für Populärmusik in der Kirche
- Fr, 06.03.20 Reformierte Süsterkirche**
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit Weltgebetstagsbezug, Predigt: Vikarin Dr. H. Stöcklein
- 17.00 **St. Jodokus**
Weltgebetstags-Gottesdienst – **Steh auf und geh** mit einer Liturgie aus Simbabwe; Weltgebetstagsteam
- So, 08.03.20 Reminisere**
10.15 Gottesdienst – **Unbedingt Gehorsam?** Die Herausforderung Abrahams (Genesis 22) Predigt: Horst Haase; mit Kirchenchor
Kollekte: für Projekte des Welgebetstags Simbabwe
- So, 15.03.20 Okuli**
10.15 Gottesdienst mit Taufen – **Ist es zu schwer?** Die Herausforderung des Schicksals (Jeremia 1)
Kollekte: für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
- So, 22.03.20 Lätäre**
10.15 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden – **Was fordert heraus?** Predigt: Konfi-Team und Pfr. B. Becker
Kollekte: für bedrängte und verfolgte Christen in aller Welt
- Do, 26.03.20**
19.00 Friedensgebet – **Lebenshunger stillen – Weniger ist mehr**, Pfr. B. Becker und Team
- Fr, 27.03.20**
19.00 Jugendgottesdienst in der Innenstadt; **Bibel 2020 fake – real – oder irgendwas dazwischen?** Team der Jugendkirche luca
- So, 29.03.20 Judika**
10.15 Gottesdienst mit Einführung der Presbyterinnen und Presbyter – **Wozu sind wir bereit?** Die Herausforderung des Umdenkens (Markus 10,35-45) Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Ev. Frauenhilfe & Ev. Frauenarbeit in Westfalen

FRIEDEN

Vom 25.04. bis 08.05.2020 wird in verschiedenen Konzerten, Gottesdiensten und Veranstaltungen des Endes des 2. Weltkriegs mit der Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 gedacht.

Samstag, 25.04., Reformierte Süsterkirche im Rahmen der Nachtansichten

18.00 Uhr Führung "Neue Wege" mit Musik
19.00 Uhr Trompete – Orgel – Improvisation
Robin Stüwe (Trompete) und Peter Ewers (Orgel)
20.00 Uhr "Verleih uns Frieden"
Chormusik von Schütz bis Komitas
Bielefelder Vokalensemble
Leitung: Ruth M. Seiler
21.00 Uhr Blech aus der Tiefe
Tuba-Ensemble "de profundis"
22.00 Uhr Marimba und Klavier
Anahit und Arsen Ter-Tatshatyan
23.00 Uhr Choraljazz
Choral-Jazz-Trio Bielefeld mit Bertold Becker (Klavier), Matthias Kosmahl (Kontrabass) und Boris Becker (Schlagzeug)

Montag, 27.04., 19.30 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Marienkirche, Papenmarkt 10a
Einführungsvortrag zu Benjamin Britten, "War Requiem"
Bernd Wilden, Ruth M. Seiler
Eintritt frei

Donnerstag, 30.04., 19.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Friedensgebet "Coventry"
Pfarrer Bertold Becker und Team

Sonntag, 03.05., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Frieden" Gottesdienst

"Klangwelt der Versöhnung/ Sound world of reconciliation"
in Verbindung mit dem Konzert "War Requiem"
VokalTotal; Instrumentalisten
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturg: Superintendent Christian Bald

Freitag, 08.05., 15.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Frieden"
Freitag-Nachmittag-Gottesdienst "Kapitulation"
Ruth M. Seiler (Orgel und Klavier)
Pfarrer Bertold Becker

Freitag, 08.05., 20.00 Uhr Rudolf-Oetker-Halle
Benjamin Britten: War Requiem op. 66
für Soli, Knabenchor, großen Chor, Kammerorchester und großes Orchester

In Kooperation mit dem Ev. Stadtkantorat Bielefeld
Musikverein der Stadt Bielefeld e.V
Marienkantorei (Einstudierung: Ruth M. Seiler)
Knabenchor Gütersloh (Einstudierung: Siegmund Bothmann); Sinfonieorchester: Bielefelder Philharmoniker; Kammerorchester: Mitglieder der Bielefelder Philharmoniker: Katharina Persicke (Sopran), Alexander Kaimbacher (Tenor), Michael Adair (Bariton), Gesamtleitung: Bernd Wilden
Dieses Konzert ist Teil der Veranstaltungsreihe anlässlich des Jubiläums "200 Jahre Musikverein Bielefeld" unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. August Oetker.
Einlass zur Jubiläums-Ausstellung "200 Jahre Bielefelder Musikverein": 18.00 Uhr.

Eintrittskarten für Konzerte des Musikvereins der Stadt Bielefeld e.V. gibt es in vier verschiedenen Kategorien: 12, 19, 23 und 28 Euro. An der Abendkasse haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt, Studenten zahlen 6 Euro. Die Karten sind online über „reservix“, oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Sonntag, 24.05., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper am Sonntag Exaudi
Chormusik von Thomas Riegler, Jacques Berthier u.a.
Bielefelder Kinderkantorei "MaD"; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Liturg: Pfarrer Eckehard Biermann
Im Klingelbeutel wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld gebeten.

Sonntag, 31.05., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Orgel & Orchester-Konzert
Bernd Wilden – Johann Sebastian Bach
u.a. Wilden, Symphonia für Orgel und Orchester
Tritychon für Orgel (nach Ruach)
Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler und Bernd Wilden
Eintritt: 18,- €/14,- €(Mittelschiff nummeriert); 14,- €/11,- € Seitenschiff und Hoher Chor; Schüler bis 14 Jahren und Studenten bis 30 Jahren 5,- €; Kinder ab einschließlich 13 Jahren frei.

Sonntag, 26.06., 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Gottesdienst mit Kindermusical "Jona"
Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Als Kollekte wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.

In diesem Jahr findet der 40. Bielefelder Orgelsommer statt. Aus Anlass dieses Jubiläums finden die Orgelkonzerte von **Sonntag, 28.06. bis Samstag 04.09.** statt. Mit Ausnahme des letzten Konzertes sind alle Konzerte sonntags, 18.00 Uhr; um 17.15 Uhr wird eingeladen zu Führung oder Konzerteinführung; nach dem Konzert hat wie immer das Obermannsche Orgelsommercafé geöffnet.

40. BIELEFELDER ORGELSOMMER

Sonntag, 28.06., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Chor & Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach bis Joseph Gabriel Rheinberger
NN, Tanz; Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Eröffnung des Orgelsommers durch Superintendent Christian Bald. Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zum Sektempfang im Gemeindehaus gegenüber der Kirche.
Eintritt: 10,- € / 7,- €

Überschrift: „Bibel 2020 fake - real - oder irgendwas dazwischen?“. Junge Menschen werden sich einer Geschichte der Bibel mit ganz unterschiedlichen Sichtweisen nähern. Wir sind gespannt und freuen uns.

Ökumenisch Bibel lesen und verstehen
In dem für jeden offenen Bibel-Gesprächstreff in Verantwortung von Annette und Thomas Nauerth und Horst Haase geht es darum, biblische Texte der ganzen Bibel miteinander zu befragen und gemeinsam nach Antworten und angemessenem Verstehen zu suchen. Der ökumenische Bibel-Gesprächskreis ist ein besonderes Angebot in der Innenstadt und wird von allen Innenstadtgemeinden ideell getragen. Er trifft sich in der Regel am **letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr**. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Frauenkreis
Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen und ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen! Der Kreis trifft sich **alle 14 Tage dienstags (ab Ostern 2020 mittwochs)** von 16–17.30 Uhr. Ein Programm mit Themen und Daten liegt in der Kirche aus. Das Programm schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne persönlich zu.

Seniorentreff und Männerkreis
Ein Kreis fröhlicher Menschen jenseits der 65 trifft sich **alle vierzehn Tage montags von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** im Süsterzimmer zu Andacht, Kuchen, Kaffee und Tee. Auch hier liegt ein Programm mit Terminen und Themen in der Kirche aus. Auch dieses Programm schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne persönlich zu.

Offene Kirche
Kirchräume erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und locken europaweit immer mehr Besucherinnen und Besucher an. Allein in Deutschland gibt es über 20.000 Kirchen und Kapellen; eine Vielzahl von ihnen ist inzwischen auch wochentags geöffnet und lädt Menschen zum Verweilen und Innehalten ein. Und viele nutzen die Gelegenheit und kommen unter der Woche kurz "auf einen Sprung" vorbei: vor dem Einkauf, nach der Arbeit, in der Mittags-

pause. Sie setzen sich für einige Minuten in eine Kirchenbank, schreiben ein Gebet oder eine Notiz in ein Anliegenbuch, und nehmen sich vielleicht am Ausgang noch einen kleinen Kirchenführer mit. Es sind junge und alte Menschen, Frauen und Männer, Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Touristen und Flaneure, Passanten und Einwohner, und es sind nicht nur Christinnen und Christen, die die offene Kirche besuchen. Es sind Menschen, die nicht unbedingt auch am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gottesdienst zu finden sind, die sich aber durch ihren Besuch der offenen Kirche auf ihre eigene Art und Weise und in ihrem eigenen Tempo neu an Gott, den Glauben, die Kirche "herantasten".

Ohne Druck, unaufdringlich, einladend und offen bauen die offenen Kirchen so auch kleine "unsichtbare Brücken" zur Gemeinde und zum christlichen Glauben. Denn sie eröffnen einen sprichwörtlichen Raum, in dem Menschen für sich selbst den christlichen Glauben neu oder wiederentdecken können – und vielleicht sogar die Gemeinde. Dabei ist die offene Kirche jedoch kein Modell für den Gemeindeaufbau, das etwa zugleich auch noch den Gottesdienstbesuch anhebt. Vielmehr ist sie ein offenes, einladendes Angebot an alle Menschen – unabhängig davon, ob sie Ruhe suchen oder Trost, sie das Interesse an der Kunstgeschichte lockt oder die reine Neugier. Offene Kirchen signalisieren: Jede und jeder ist eingeladen und willkommen! Jederzeit!
Im Jahr 2019 besuchten an 143 Kirchenöffnungstagen 3162 Menschen die Süsterkirche, trotz widriger Baustelle von mehr als 6 Monaten.

Wir danken dem Team um Hilde und Lutz Röver für eine verlässlich offene Kirche und die Begleitung der Besucherinnen und Besucher. Wer hier mitarbeiten möchte ist herzlich willkommen und melde sich gerne im Gemeindebüro!

„Offenes Gemeindeforum“ am 3. Juni um 19 Uhr
Wie denken wir uns als Kirche und Gemeinde in die Zukunft hinein? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Welche gesellschaftlichen Herausforderungen wirken darin mit? Wenn wir überlegen, was und wie wir heute unsere Gemeinde gestalten wollen,

- Fr, 03.04.20**
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Predigt: Pfr. B. Becker
- So, 05.04.20 Palmarum**
10.15 Gottesdienst – **Welcher Gesinnung folgen wir?** Die Herausforderung eines Bekenntnisses (Philipp 2,7-11) Sup. i.R. Chr. Berthold
Kollekte: angesichts des Endes des Krieges gegen Herero & Name am 31.03.1907: für die Arbeit des "Büro Postkolonial" in Berlin
- Do, 09.04.20 Gründonnerstag**
18.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Neustadt Marien in Süster – **Was ist das Brot des Lebens?** – Von der Herausforderung des Sattwerdens (Johannes 6,24-38)
Predigt: Pfr. B. Becker, Pfrn. Dr. Chr. Weber
Kollekte: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- Fr, 10.04.20 Karfreitag**
10.15 Gottesdienst – **Mein Gott, warum hast du mich verlassen?** (Psalm 22,1-22a) Von den Herausforderungen der Ohnmacht; Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für beonders schutzbedürftige Flüchtlinge
- 15.00 Familien-Kinderkirche zu Karfreitag
Gottesdienst mit Stationen, mit Abendmahl
Predigt: Pfr. B. Becker
- So, 12.04.20 Ostersonntag**
6.00 Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. B. Becker, anschl. Osterfrühstück
Kollekte: für die Frauenrechtsorganisation "Medica Mondiale"
- 10.15 Gottesdienst am Ostersonntag
Er hat nicht verachtet das Elend des Armen
Von den Herausforderungen der Veränderung (Psalm 22,22b-32) mit Abendmahl und Posaunenchor; Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Frauenrechtsorganisation "Medica Mondiale"
- 11.30 Mini-Maxi-Ostergottesdienst in Neustadt Marien
Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber
- Mo, 13.04.20 Ostermontag**
10.15 Gemeinsam mit Neustadt Marien: Kantaten-Gottesdienst: Joh. Seb. Bach "Bleib bei uns" BWV6
Solisten; BI Vokalensemble; Camerata Mariae; Orgel und Leitung: R. M. Seiler; Predigt: Sup. i.R. R. Burg
Kollekte: für das Ev. Stadtkantorat

- So, 19.04.20 Quasimodogeniti**
10.15 Gottesdienst mit Taufen, Predigt: Pfrn. i.R. Edusei
- So, 26.04.20 Misericordias Domini**
10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien in Süster mit Konfizeit; Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für den Bielefelder Beschäftigungsfonds
- Do, 30.04.20**
19.00 Friedensgebet – **Die Feinde vergeben** – Ein Gebet mit der Versöhnungslitanei von Coventry
Pfr. B. Becker und Team
- So, 03.05.20 Jubilate**
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen
Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Evangelische Kirchenmusik
- 18.00 Gottesdienst des Ev. Kirchenkreises Bielefeld in Neustadt Marien – **Frieden** – Predigt: Sup. Chr. Bald
- Fr, 08.05.20**
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
Kapitulation! – Predigt: Pfr. B. Becker
- So, 10.05.20 Kantate**
10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
- Fr, 15.05.20**
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit der Gemeindepflegestation; Predigt: Pfr. B. Becker & das Team der Gemeindepflege; mit Klassik-Trio & Piano
- So, 17.05.20 Rogate**
10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für die Bahnhofsmision
- Do, 21.05.20 Christi Himmelfahrt**
11.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien, Predigt: Sup. i.R. Chr. Berthold; mit Posaunenchor
- So, 24.05.20 Exaudi**
11.00 Auf dem Süsterplatz – **Leinweber-Open-Air-Gottesdienst** in Zusammenarbeit mit Radio Bielefeld und dem Kinderzentrum Bethel; mit dem Kinderchor Bethel, Predigt: Pfr. B. Becker; Pfrn. Angela Keller-Weinrich
Kollekte: für das Kinderzentrum des EVK

- Do, 28.05.20**
19.00 Friedensgebet – **Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen!** – Pfr. B. Becker und Team
- So, 31.05.20 Pfingstsonntag**
10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für die Bibelverbreitung in der Welt
- Mo, 01.06.20 Pfingstmontag**
17.00 Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst Klosterplatz
Ökumenischer Konvent, mit Bläserinnen und Bläsern aus dem Kirchenkreis Bielefeld
- Fr, 05.06.20**
15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst, Predigt: Sup. i.R. R. Burg
- So, 07.06.20 Trinitatis**
10.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien mit Taufen in der offenen Lutter im Park der Menschenrechte, Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber
- Fr, 12.06.20**
19.00 Christopher-Street-Day-Gottesdienst in Neustadt Marien, Pfrn. Dr. Chr. Weber
- So, 14.06.20 1. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Gottesdienst, Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für die Arbeit mit Ausländern & Flüchtlingen in Westfalen
- Fr, 19.06.20**
19.00 Jugendgottesdienst in Neustadt Marien, – **Geheimnisse** – Team der Jugendkirche luca
- So, 21.06.20 2. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Familiengottesdienst mit Kindermusical "Jona"
Bielefelder Kinderkantorei; Instrumentalisten, Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für das Evangelische Stadtkantorat
- Do, 25.06.20**
19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team
75 Jahre Charta der Vereinten Nationen
- Fr, 26.06.20**
18.00 25. Schuljahrsabschluss-Gottesdienst; Pfrn. A. Seils
- So, 28.06.20 2. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Gottesdienst – Sommerferien-Predigtreihe **Sabbat**, Predigt: Pfr. i.R. U. Wolf-Barnett
Kollekte: für kirchenmusikalischen & theologischen Nachwuchs